



Zofingen, 7. September 2011

## «20'000 im Berg»: Zivilschutzanlage im Sonnenbergtunnel

Die zwischen 1971 und 1976 gebaute Zivilschutzanlage hätte im Ernstfall 20'000 Menschen Schutz geboten – sie war die grösste Zivilschutzanlage der Welt. Die beiden Autobahntunnel bildeten das Herz der Anlage und wären zum Schutzraum umgebaut worden. Vier Panzertore hätten die Tunnel­e­ingänge hermetisch abgeriegelt. Jedes Tor wiegt 350 Tonnen und hätte dem Explosionsdruck einer Atombombe widerstanden. In einem siebenstöckigen unterirdischen Gebäude über den Tunnelröhren wurden das logistische und technische Zentrum sowie ein Notspital untergebracht.

Zwischen 2006 und 2008 wurde die Zivilschutzanlage Sonnenberg verkleinert. Heute würden die Autobahntunnel im Ernstfall nicht mehr zur Schutzanlage umgebaut. Im Zuge der Gesamterneuerung Cityring Luzern wurden aber der Blick auf zwei der vier Panzertore und der Zugang zu beiden Umgehungsstollen erhalten und an der Tunnelwand markiert. Ein Schriftzug an der Tunnelwand – «20'000 im Berg» – erinnert die Autofahrer an die frühere Funktion der beiden Tunnelröhren.



*Aufnahme des oben erwähnten Schriftzugs im Sonnenbergtunnel  
(Süd «Eingang Grosshof»: Panzertor links in der Wand)*

### **Eidgenössischer Tag des Denkmals, 10. September 2011 Überleben im Sonnenbergtunnel**

Wegen den Bauarbeiten anlässlich der Cityring-Erneuerungen ist der Sonnenbergtunnel oft gesperrt: Am Tag des eidgenössischen Denkmals ([www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)) bietet sich die einmalige Gelegenheit, das «Herz» der ehemals grössten Zivilschutzanlage der Welt zu erkunden. Eines der vier Panzertore und dessen Umgehungsstollen kann besichtigt, sowie einiges zum unterirdischen Schutzbau aus dem Kalten Krieg erfahren werden.

- Wann** Samstag, 10. September 2011, 10.30 Uhr und 11.45 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)  
**Wo** Technikzentrale Senti, Militärstrasse, Luzern (Treffpunkt wird ausgeschildert)  
**Was** Führungen durch Führungscrew «unterirdisch überleben», Astra Cityring Luzern  
**Anmeldung** Bis 9. September 2011, 12 Uhr, bei 041 228 78 82 oder per Mail an [sekretariat.denkmalpflege@lu.ch](mailto:sekretariat.denkmalpflege@lu.ch)  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

### **Unterirdisch überleben**

Während der Blick in den Sonnenbergtunnel nur ausnahmsweise am Tag des eidgenössischen Denkmals möglich ist, kann das siebenstöckige unterirdische Gebäude der Zivilschutzanlage auch sonst besichtigt werden. Im Rahmen des Projekts «unterirdisch überleben» werden Rundgänge angeboten.

Weitere Informationen: [www.unterirdisch-ueberleben.ch](http://www.unterirdisch-ueberleben.ch)